

Auf Grund der § 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25. 1. 1952 (BayBS I S. 461) Art. 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 1. 8. 1962 (GVBl. S. 179) der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 429) in der Fassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237, ber. 1969 I S. 11) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22. 6. 1961 (GVBl. S. 161) erläßt die

Gemeinde MAISACH

diesen Bebauungsplan als Satzung.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vombis in öffentlich ausgelegt

....., den
Gemeinde Maisach
(Siegel)
(Bürgermeister)

Die Gemeinde Maisach hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 29. Oktober 1969 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Maisach 6. Nov. 1969
....., den

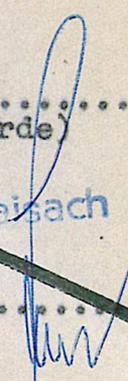
(Bürgermeister)

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat den Bebauungsplan mit
Verfügung vom Nr. gemäß § 11 BBauG
in Verbindung mit § 2 Nr. 2 der Delegations V. vom 23.10.68
(GVBl. S. 327) genehmigt

....., den
(Vermerk der Genehmigungsbehörde)

Gemeinde Maisach

(Siegel)

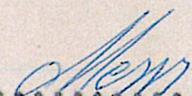


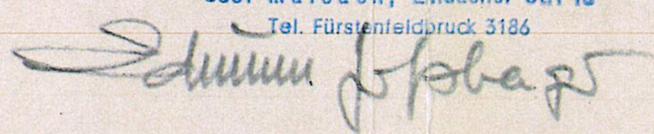
Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 6.11.69
bis 6.12.69 in Maisach ^{Kathaus} gemäß § 12 Satz 1 BBauG
öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind
am 6.11.69 ortsüblich durch Ausschlag bekanntgemacht
worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG
rechtsverbindlich.

Maisach 6. Nov. 1969

....., den




1. (Der Bürgermeister)

<p>ARCHITEKT EDMUND JOSSBERGER 8031 MAISACH, LINDACHER STRASSE 13 Edmund Joßberger ARCHITEKT Ingenieur für Hoch- u. Tiefbau 8031 Maisach, Lindacher Str. 13 Tel. Fürstenfeldbruck 3186</p> 	<p>DATUM: MAISACH DEN 1. OKT. 1969</p>
---	---